

**Antrag auf Zulassung zur Feststellung der individuellen beruflichen
Handlungsfähigkeit (Validierungsverfahren)
gemäß §§ 50b ff. BBiG**

Hinweise:

Bitte lassen Sie sich vor Antragsstellung von der Industrie- und Handelskammer Erfurt (IHK Erfurt) kostenfrei beraten.

Bitte füllen Sie den Antrag vollständig aus.

Die mit * gekennzeichneten Felder können Sie freiwillig ausfüllen. Insbesondere die Angabe einer Telefonnummer ermöglicht eine schnellere Bearbeitung.

Für die Feststellung der beruflichen Handlungsfähigkeit wird eine Gebühr erhoben. Diese Gebühr wird nur erhoben, wenn Sie zum Verfahren zugelassen werden (siehe Gebührenordnung der IHK Erfurt).

Das Validierungsverfahren wird auf Deutsch durchgeführt. Sie benötigen daher insbesondere ausreichende Kenntnisse in der Fachsprache Ihres Berufes. Wenn Sie sich nicht sicher sind, lassen Sie sich bitte von der IHK Erfurt beraten.

Hinweis: Lassen Sie sich zur Wahl des passenden Referenzberufs vorab beraten.

Ich beantrage die Zulassung zur Feststellung meiner individuellen beruflichen Handlungsfähigkeit im Beruf:
(Referenzberuf ggf. mit Fachrichtung oder Schwerpunkt)

Bitte geben Sie ggf. auch die Wahlqualifikation(en) des Referenzberufs an, in denen Ihre berufliche Handlungsfähigkeit festgestellt werden soll:

Ich beantrage die Zulassung zur Feststellung der

- vollständigen Vergleichbarkeit
- überwiegenden Vergleichbarkeit¹

meiner individuellen beruflichen Handlungsfähigkeit mit dem Referenzberuf.

Ich beantrage einen Nachteilsausgleich bei der Feststellung meiner individuellen beruflichen Handlungsfähigkeit aufgrund einer Behinderung.

Hinweis: Bitte fügen Sie das Dokument „Antrag auf Nachteilsausgleich“ bei.

¹ Bitte fügen Sie Ihrem Antrag das Formular „Festlegung der Berufsbildpositionen“ bei. Dieses erhalten Sie auf Anfrage bei der zuständigen Kammer.

1. Angaben zur Person	
Name (ggf. Geburtsname)	
Vorname	
Staatsangehörigkeit*	
Geburtsdatum	
Geburtsort*	
Geburtsland*	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> ohne Eintrag im Geburtenregister

2. Wohnsitz und Kontaktinformationen	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Ort	
Staat	
E-Mail-Adresse	
Telefonnummer*	

3. Angaben zur Vorbildung

Höchster allgemeinbildender Schulabschluss:

- ohne Schulabschluss
- erster Schulabschluss (vormals Hauptschulabschluss)
- mittlerer Schulabschluss (Realschulabschluss oder vergleichbar)
- allgemeine Hochschul-/Fachhochschulreife (Abitur oder vergleichbar)
- im Ausland erworbener Abschluss, der nicht zuordenbar ist

Berufliche Vorbildung:

- abgeschlossene duale Berufsausbildung mit Ausbildungsvertrag (nach BBiG/HwO)
- abgeschlossene schulische Berufsausbildung (vollqualifizierender Berufsabschluss)
- abgeschlossenes Studium
- im Ausland erworbener Berufsabschluss, der nicht zuordenbar ist*

4. Weitere Anträge zur Feststellung der beruflichen Handlungsfähigkeit

Ich habe bereits einen Antrag auf Feststellung der individuellen beruflichen Handlungsfähigkeit gestellt.

- Ja
- Nein

Antrag wurde gestellt
bei folgender Kammer:

Für den Beruf:

Bitte – soweit vorhanden – Kopie des Antrags und ggf. des Bescheids beifügen.

5. Berufserfahrung in Monaten

Hinweis: Tragen Sie hier die Anzahl der Monate ein, in denen Sie in dem gewählten Referenzberuf gearbeitet haben.

Einverständniserklärung bezüglich der freiwilligen Angaben (Datenverarbeitung)

Ich willige ein, dass die oben mit * gekennzeichneten Angaben im Zusammenhang mit Antrag auf Zulassung zur Feststellung der individuellen beruflichen Handlungsfähigkeit verarbeitet werden.

Die Einwilligung diese Datenverarbeitung erfolgt freiwillig und kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden, d.h. die Datenverarbeitung bis zum Widerruf bleibt davon unberührt. Der Widerruf kann telefonisch unter 0361 3484-0, per E- Mail info@erfurt.ihk.de oder postalisch unter der Adresse Industrie- und Handelskammer Erfurt, Arnstädter Straße 34, 99096 Erfurt erklärt werden.

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Ja
 Nein

Informationen zur Datenverarbeitung gemäß Artikel 13 DS-GVO

Die Datenverarbeitung erfolgt für die Durchführung des Antrages auf Feststellung der individuellen beruflichen Handlungsfähigkeit.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die IHK Erfurt, Arnstädter Straße 34, 99096 Erfurt, vertreten durch den Präsidenten und die Hauptgeschäftsführerin,

Tel. 0361 3484-0,

E-Mail: info@erfurt.ihk.de.

Datenschutzbeauftragter der IHK Erfurt ist Herr Wolfram Kuschke, Tel. 0361 3484-206, datenschutzbeauftragter@erfurt.ihk.de.

Die Datenverarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO i.V.m. §§ 50b ff. BBiG sowie in Bezug auf die freiwilligen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

Ihr Antrag kann ohne die oben genannten Daten nicht bearbeitet werden. Dies gilt nicht für die freiwilligen Angaben.

Ihre Daten werden nach fünf Jahren gelöscht.

Sofern Sie die Einwilligung in Bezug auf Ihre freiwillige Datenverarbeitung widerrufen, werden diese Angaben unverzüglich gelöscht.

Eine Datenübermittlung erfolgt gemäß § 88 BBiG an die für Statistik zuständigen Stellen.

Sie können gegenüber der IHK Erfurt die folgenden Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft über die gespeicherten Daten gemäß Art. 15 DS-GVO
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten gemäß Art. 16 DS-GVO
- Recht auf Löschung nicht mehr benötigter Daten gemäß Art. 17 DS-GVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DS-GVO

Wenn Sie mit der Verarbeitung Ihrer Daten durch die IHK Erfurt nicht einverstanden sind, können Sie sich bei dem Thüringer Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit beschweren (www.tlfdi.de).

Ort, Datum

Unterschrift

Ich versichere, dass

- kein Ausbildungsverhältnis im Referenzberuf besteht,
- kein Berufsabschluss im Referenzberuf vorliegt,
- keine Gleichwertigkeit meines ausländischen Berufsabschlusses im Referenzberuf nach Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG) festgestellt wurde,
- meine Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte fügen Sie dem Antrag folgende Unterlagen bei:

- Kopie eines Identitätsnachweises (z.B. Personalausweis, Reisepass)
- Kopie eines Wohnsitznachweises (z.B. Personalausweis, Aufenthaltstitel)
- Angaben zur Berufserfahrung im Referenzberuf, siehe Tabelle unten oder aktueller Lebenslauf, mit Nachweisen (z.B. Arbeitszeugnisse) in Kopie
- Nachweise für die unten aufgeführten „Angaben zum weiteren Erwerb beruflicher Handlungsfähigkeit (z.B. Weiterbildungen)“ in Kopie
- ggf. Formular „Festlegung der Berufsbildpositionen“
- ggf. Antrag auf Nachteilsausgleich
- Sofern Sie Ausbildungszeiten als Berufserfahrung für die Zulassung einbringen wollen, fügen Sie bitte einen Nachweis über die absolvierte Ausbildung oder eine Kopie des Bescheids über das Nichtbestehen der Abschlussprüfung bei.

Wichtige Hinweise:

- Eventuell müssen Sie weitere Unterlagen einreichen, damit wir Ihren Antrag bewerten können. Die oben genannten Unterlagen sind daher nur Mindestanforderungen und schließen nicht aus, dass weitere Unterlagen gefordert werden.
- Nachweise, die in einer anderen Sprache als deutsch ausgestellt sind, müssen mit einer Übersetzung eingereicht werden. Übersetzungen müssen von öffentlich bestellten oder beeidigten Dolmetschern/Dolmetscherinnen oder Übersetzern/Übersetzerinnen erstellt werden.

Bitte füllen Sie die folgenden Tabellen aus oder reichen Sie einen aktuellen Lebenslauf ein.
Wir ermitteln hieraus die für die Zulassung notwendige Berufserfahrung.

Angaben zur Berufserfahrung im Referenzberuf:					
Beschäftigt (Monat/Jahr)		Berufliche Tätigkeit	Name Arbeitgeber	Land	Beigefügte Nachweise z. B. Arbeitszeugnis, Arbeitgeberbescheinigung
<i>von</i>	<i>bis</i>				

Haben Sie Weiterbildungen/Seminare/Lehrgänge/Schulungen in diesem Referenzberuf besucht?

Name der Qualifizierungsmaßnahme	Inhalte	Dauer